

ÜberblickZieleKarte / Download GPXWegbeschreibung

Diese Multi-Geocache-Tour ist eine Schnitzeljagd für Erwachsene und die, die es noch werden wollen und setzt die Navigation zu den einzelnen Stationen mit einem **GPS**-Gerät voraus. Und so funktioniert es: Zunächst besuchen Sie fünf Stationen deren Beschreibung sich in der Wegbeschreibung findet und sammeln dort Informationen gemäß den Angaben in der Wegbeschreibung.

Haben Sie alle Informationen gefunden, dann werden diese in eine Berechnungsvorschrift eingesetzt und ergeben die Koordinaten des eigentlichen Ziels der Tour. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie dort den [Geocache](#). Anschließend können Sie Ihren Fund unter http://www.geocaching.com/geocache/GC623HN_juliana dokumentieren.

Die Tour beginnt am einzig erhaltenen Tor der ehemaligen Stadtbefestigung, dem Rittertor, geht weiter zum Klingelbrunnen und führt Sie an den prächtigen Fachwerkhäusern der Altstadt vorbei schließlich auf den unteren Bandweg, der herrliche Ausblicke auf das Stadtensemble bietet. Wegen der Strecke auf dem Bandweg sollten Sie etwas Kondition und auch festes Schuhwerk mitbringen. Während der Tour kann man stets auf ausgewiesenen und gut zu begehenden Wegen bleiben.









[Rittertor](#) - kaum eine Stadt hat heute noch ein nutzbares Stadttor, Stolberg schon

[Klingelbrunnen](#) - erfrischend wie magisch ist diese Quelle

[Saigerturm](#) - heute schlüpft man ungehindert hindurch, früher war es ein Bollwerk gegen Feinde

[Museum Alte Münze](#) - einzige komplett erhaltene mittelalterliche Münze Europas, in der man manchmal auch eigene Münzen prägen kann

Liste

Information

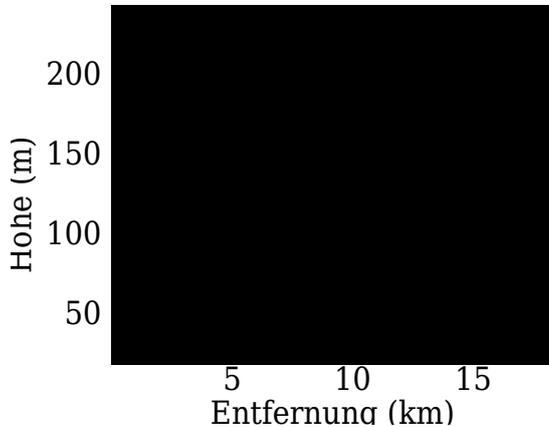
Schaltfläche oder Kartenelement anklicken um weitere Informationen anzuzeigen.

[Lf Hiker](#) | [E.Pointal](#) contributor

Multi-Cache Juliana

[GPX](#)

Profil



Keine Höhendaten

Name: *Keine Daten*

Entfernung: *Keine Daten*

Minimale Höhe: *Keine Daten*

Maximale Höhe: *Keine Daten*

Höhenmeter (aufwärts): *Keine Daten*

Höhenmeter (abwärts): *Keine Daten*

Dauer: *Keine Daten*

Die Tour beginnt am Rittertor, welches man vom Marktplatz und Rathaus erreicht, in dem man immer der Rittergasse folgt. An folgende Stationen befinden sich Informationen in Form von Zahlen, welche stellvertretend für die angegebenen Buchstaben ermittelt werden müssen:

1. Station Rittertor: Das Rittertor ist das einzige erhaltene Tor der einstigen Stadtbefestigung. Die Zahlen hinter dem Schriftzug "Typ" auf dem roten Hydranten in der Nähe des Rittertors bilden die Buchstaben ABC.
2. Station Klingelbrunnen: Der Klingelbrunnen am Bachlauf der Lude lädt mit seinem frischen Quellwasser zum Trinken ein, aber Vorsicht, denn wer vom magischen Wasser getrunken hat, muss früher oder später nach Stolberg zurückkehren. Das Schild rechts des Klingelbrunnens, welches den Namen "Graben" trägt, besitzt links eine Inventarnummer. Diese ergibt die Buchstaben DE. Die Anzahl der Steinplatten des inneren Rings im Klingelbrunnen (inkl. halber Platten am Rand) ergibt die Buchstaben FG.
3. Station Thyrabruecke: An der Thyrabruecke fließen die Flüsse Lude und Wilde zusammen und bilden den Fluss Thyra, welcher von hier ab durch das Thyratal fließt und schließlich in den Fluss Helme mündet. Ein Schild an der Brücke verrät die Länge des Flusses bis zu seiner Mündung. Die Längenangabe bildet die Buchstaben HI,J.

4. Station Müntzerhaus: Stolbergs berühmtester Sohn ist Thomas Müntzer. Er war Theologe, Reformator und Revolutionär in der Zeit des Bauernkrieges. Das im Relief direkt über dem Eingang seines Geburtshauses angegebene Geburtsdatum ergibt die Buchstaben KLMN.
5. Station Fachwerkhaus mit Hausmarken: Das Fachwerkhaus in der Niedergasse 24 besitzt die meisten Symbole, welche Wappen, Hausmarken des Erbauers und Handwerkszeichen darstellen. An der Fassade des Hauses findet man auch das Erbauungsjahr, dessen vier Ziffern die Buchstaben OPQR ergeben.
6. Station Unterer Bandweg: Über die Hintergasse erreicht man den Aufstieg zum unteren Bandweg. Das Schild am unteren Bandweg, besitzt auch eine Inventarnummer, welche die Buchstaben STU liefert. Die Hausnummer an der gegenüberliegenden Gartenpforte ergibt den Buchstaben V.
7. Station Abgang Neustadt: An dieser Stelle hat man einen der schönsten Blicke auf das Stolberger Zentrum, mit den Fachwerkhäusern im Tal, der St. Martini-Kirche darüber und dem Schloss auf den Berg. Das große Fachwerkhaus links unterhalb des herabführenden Weges ist übrigens das älteste Fachwerkhaus Stolbergs aus dem Jahre 1413. Die Inventarnummer des Schildes, welches den Abgang zur Neustadt weist, bildet die Buchstaben WXY.
8. Station Gasthaus Kupfer: Eines der schönsten Fachwerkhäuser der Stadt beherbergt das traditionsreiche Gasthaus "Kupfer". Die zweite Ziffer der Hausnummer liefert den Buchstaben Z.

Das Ziel der Tour (Final) findet man bei den Koordinaten
 N 51° (P-E-T) (D-V+W) . (J+F+H) (A+K+S) (I-C+U)
 E 10° (C+G+N) (M-G-O) . (U-Z-Q) (B+C-X-I-F) (L-Y+O+R),
 nach dem man die oben ermittelten Zahlen einsetzt und rechnet.

Einen weiteren Hinweis zum Finden des Geochaches findet man unter
<http://coord.info/GC623HN>.